

**Verordnung des Landeshauptmannes vom 28. Januar 2021  
(Gültig ab 31. Januar bis vorläufig 15. Februar 2021)**

Am 28. Januar 2021 hat der Südtiroler Landeshauptmann, Dr. Arno Kompatscher, Dringlichkeitsmaßnahmen (Verordnung Nr. 3/2021) zur Vorbeugung und Bewältigung des epidemiologischen Notstandes verabschiedet, die wieder eine Verschärfung der Einschränkungen beinhaltet.

Einige wirtschaftliche Tätigkeiten, vor allem im Gastgewerbe, müssen pandemiebedingt vorübergehend wieder eingestellt werden.

**Die Bestimmungen dieser Verordnung Nr. 3 sind ab 31. Januar 2021 wirksam, außer für einzelne Bestimmungen, die in der Verordnung eine andere Dauer vorsehen.**

Die Verordnung, die wir diesem Schreiben beifügen, gilt ausschließlich im Gebiet der Autonomen Provinz Bozen (Südtirol), und keinesfalls in anderen Regionen und Provinzen.

Für die Abklärung, ob die Tätigkeit ausgeübt werden darf, empfehlen wir, uns im Zweifelsfall zu kontaktieren.

Der Vollständigkeit halber senden wir Ihnen die gesamte Verordnung als Anlage zu diesem Schreiben und stehen natürlich gerne für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Lutz Spitaler

Dr. Florian Frei



**DRINGLICHKEITSMÄßNAHME DES  
LANDESHAUPTMANNES BEI GEFAHR IM  
VERZUG**

**Nr. 3/2021 vom 28.01.2021**

**Weitere dringende Maßnahmen zur  
Vorbeugung und Bewältigung des  
epidemiologischen Notstandes aufgrund  
des COVID-2019**

**DER LANDESHAUPTMANN**

**GESTÜTZT AUF**

- Artikel 8, Absatz 1, Ziffern 13, 19, 25, 26, Artikel 9, Absatz 1, Ziffer 10 und Artikel 52 Absatz 2, des Autonomiestatuts auch mit Bezug auf Artikel 10 des Verfassungsgesetzes vom 18. Oktober 2001, Nr. 3;
- das Landesgesetz vom 08.05.2020, Nr. 4, in geltender Fassung;
- die Dringlichkeitsmaßnahmen des Landeshauptmannes bei Gefahr im Verzug Nr. 1/2020 vom 05.01.2021 und Nr. 2/2020 vom 15.01.2021;
- das Gesetzesdekret vom 14. Januar 2021, Nr. 2;
- das Dekret des Ministerratspräsidenten vom 14. Januar 2021;
- die Verordnung des Gesundheitsministers vom 16.01.2021;
- das Schreiben vom 15.01.2021, Prot. Nr. 6921/21 des Generaldirektors und des Sanitätsdirektors des Südtiroler Sanitätsbetriebes;
- das Schreiben vom 27.01.2021, Prot. Nr. 13951/21 des Generaldirektors und des Sanitätsdirektors des Sanitätsbetriebs;

**IN ANBETRACHT DER TATSACHEN,**

**ORDINANZA PRESIDENZIALE  
CONTINGIBILE ED URGENTE**

**N. 3/2021 del 28.01.2021**

**Ulteriori misure urgenti per la prevenzione  
e gestione dell'emergenza epidemiologica  
da COVID-2019**

**IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA**

**VISTO**

- l'articolo 8, comma 1, punti 13, 19, 25, 26, l'articolo 9, comma 1, punto 10 e l'articolo 52, comma 2, dello Statuto d'autonomia, anche in riferimento all'articolo 10 della legge costituzionale 18 ottobre 2001, n. 3;
- la legge provinciale 08.05.2020, n. 4, nella sua versione vigente;
- le ordinanze presidenziali contingibili e urgenti n. 1/2020 del 05.01.2021 e n. 2/2020 del 15.01.2021;
- il decreto-legge 14 gennaio 2021, n. 2;
- il DPCM del 14 gennaio 2021;
- l'ordinanza del Ministro della Salute del 16.01.2021;
- la lettera dd. 15.01.2021, prot. n. 6921/21 del Direttore Generale e del Direttore Sanitario dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige;
- la lettera dd. 27.01.2021, prot. n. 13951/21 del Direttore Generale e del Direttore Sanitario dell'Azienda Sanitaria;

**CONSTATATO**



- dass mit Beschluss des Ministerrats vom 13. Januar 2021 der Ausnahmezustand in Bezug auf das Gesundheitsrisiko durch das Virus COVID-19, welcher ursprünglich durch einen Beschluss des Ministerrats vom 31. Januar 2020 ausgerufen wurde, bis zum 30. April 2021 verlängert worden ist;
- dass zurzeit die thematische Klärung zwischen dem Südtiroler Sanitätsbetrieb und dem Gesundheitsministerium bezüglich der Bewertung der im Schreiben des Generaldirektors des Südtiroler Sanitätsbetriebes vom 15.01.2021, Prot. Nr. 6921/21, enthaltenen Daten läuft;
- dass aus der genannten Klärung und aus der vergleichenden Datenanalyse klar hervorgeht, dass die höhere Anzahl der in Südtirol durchgeführten Tests die vom Gesundheitsministerium vorgenommene Klassifizierung stark beeinflusst;
- dass, wie aus dem Vorschlag der Europäischen Kommission, die Empfehlung des Rates der Europäischen Union vom 25.01.2021 zu aktualisieren, hervorgeht, eine Neubewertung der Risikogebiete auf europäischer Ebene zu weiteren Einschränkungen führen würde;
- dass sich ergeben hat, dass die FFP2-Maske jene persönliche Schutzvorrichtung ist, welche den größtmöglichen Schutz vor Ansteckungen gewährleistet, und dass es sich auch angesichts der Verbreitung neuer Virusmutationen empfiehlt, diese zu verwenden;
- dass, wie aus dem Schreiben des Generaldirektors und des Sanitätsdirektors des Sanitätsbetriebes vom 27.01.2021, Prot. Nr. 13951/21 hervorgeht, die Entwicklung der epidemiologischen Situation im Landesgebiet eine ziemlich konstante Virusverbreitung und eine leicht ansteigende Anzahl an Krankenhauspatienten aufzeigt;
- dass es aus den genannten Gründen zweckdienlich ist, folgende restriktivere Sicherheitsmaßnahmen für einen bestimmten Zeitraum einzuführen;
- che con deliberazione del Consiglio dei Ministri del 13 gennaio 2021 lo stato di emergenza relativo al rischio sanitario da virus COVID-19, originariamente proclamato con deliberazione del Consiglio dei Ministri del 31 gennaio 2020, è stato ulteriormente prorogato al 30 aprile 2021;
- che è tuttora in corso il confronto tra l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige e il Ministero della Salute sulla valutazione dei dati di cui alla lettera dd. 15.01.2021, prot. n. 6921/21 del Direttore Generale e del Direttore Sanitario dell'Azienda Sanitaria;
- che dal predetto confronto e dall'analisi comparativa dei dati emerge con evidenza che la maggior quantità di test effettuati in Alto Adige incide significativamente sulla classificazione operata dal Ministero della Salute;
- che, come risulta dalla proposta della Commissione europea di aggiornamento alla Raccomandazione del Consiglio europeo del 25.01.2021, una nuova rivalutazione delle aree di rischio a livello europeo porterebbe ad ulteriori restrizioni;
- che la mascherina FFP2 risulta essere il dispositivo di protezione individuale che garantisce la maggiore protezione dal contagio, e che, visto anche il proliferare di nuove varianti del virus COVID-19, è da consigliarne l'uso;
- che, come risulta dalla lettera dd. 27.01.2021, prot. n. 13951/21 del Direttore Generale e del Direttore Sanitario dell'Azienda Sanitaria, l'evoluzione della situazione epidemiologica nel territorio indica una circolazione virale moderatamente sostenuta e un lieve ma costante aumento dei pazienti ricoverati;
- che per i predetti motivi si ritiene opportuno introdurre le seguenti misure di sicurezza maggiormente restrittive, per un periodo di tempo limitato;

### VERORDNET

dass im Zeitraum **vom 31. Januar bis zum 15. Februar 2021** folgende Bestimmungen angewandt werden, und zwar zusätzlich zu jenen, die bereits in Kraft und mit den folgenden nicht unvereinbar sind:

### ORDINA

che nel periodo **tra il 31 gennaio e il 15 febbraio 2021** si applichino le seguenti disposizioni, in aggiunta a quelle già in vigore non incompatibili:



1) die Tätigkeiten der Gastbetriebe laut Abschnitt II.D der Anlage A des Landesgesetzes vom 8. Mai 2020, Nr. 4, sind unabhängig von der Lizenz oder der konkret ausgeübten Tätigkeit ausgesetzt. Der Verkauf von Produkten zum Mitnehmen bleibt von 5.00 Uhr bis 22.00 Uhr gestattet, vorausgesetzt der Zutritt der Kunden zum Lokal zum Abholen der Bestellung erfolgt unter Einhaltung der Regel gemäß Punkt 6) der Dringlichkeitsmaßnahme Nr. 1/2021 vom 05.01.2021, und es bilden sich außerhalb des Lokals keine Menschenansammlungen. Die zeitliche Beschränkung für den Verkauf von Produkten zum Mitnehmen gemäß Punkt 1) der Dringlichkeitsmaßnahme bei Gefahr im Verzug Nr. 2/2021 vom 15.01.2021 wird bestätigt.

Der Verkauf von Produkten durch Hauszustellung ist von 5.00 Uhr bis 22.00 Uhr gestattet, vorausgesetzt die Gesundheits- und Hygienevorschriften für die Verpackung als auch für den Transport werden eingehalten.

Die Tätigkeiten der Verabreichung von Speisen und Getränken innerhalb der Beherbergungsbetriebe dürfen ausschließlich zugunsten der übernachtenden Hausgäste fortgeführt werden;

2) die Kantinen (Mensen) und die durchgehenden Cateringdienste auf Vertragsbasis dürfen ihre Tätigkeit fortführen, vorausgesetzt sie gewährleisten die Einhaltung der geltenden Sicherheitsmaßnahmen. Auch die Betriebe zur Verabreichung von Speisen, welche Dienstleistungsverträge zur Verabreichung von Mahlzeiten an die Belegschaft/Arbeitern/Bedienstete/Schüler haben, welchen in keinem Falle die Essensgutscheine gleichgestellt sind, erbringen die vertraglich vereinbarte Dienstleistung an die Betriebe oder Körperschaften unter Einhaltung der hygienisch - sanitären Bestimmungen und des Mindestabstandes zwischen den Personen.

Die Raststätten an Autobahnen und Schnellstraßen bleiben geöffnet;

**Weitere Bestimmungen mit sofortiger Wirkung und ohne die zeitliche Einschränkung bis zum 15. Februar 2021.**

1) le attività della ristorazione di cui al capo II.D dell'allegato A della legge provinciale 8 maggio 2020, n. 4, sono sospese, indipendentemente dal tipo di licenza o dall'attività in concreto esercitata. La vendita da asporto è consentita dalle ore 5.00 alle ore 22.00, in ogni caso a condizione che l'accesso dei clienti nel locale per ritirare l'ordine avvenga nel rispetto della regola di cui al punto 6) dell'ordinanza presidenziale n. 1/2021 del 05.01.2021, e che non si creino assembramenti all'esterno dei locali. È confermata la limitazione oraria per l'asporto di cui al punto 1) dell'ordinanza presidenziale contingibile e urgente n. 2/2021 del 15.01.2021.

È possibile, dalle ore 5.00 alle ore 22.00, la vendita con consegna a domicilio, a condizione che siano rispettate le norme igienico-sanitarie sia per l'attività di confezionamento che per quella di trasporto.

Le attività di ristorazione situate negli esercizi ricettivi possono proseguire, esclusivamente per il servizio dei propri ospiti che pernottano;

2) possono proseguire le attività delle mense e del catering continuativo su base contrattuale che garantiscano il rispetto delle misure di sicurezza in essere. Anche gli esercizi di ristorazione che abbiano in essere contratti di servizio di fornitura pasti alle maestranze/operai/lavoratori/alunni, a cui non sono in alcun modo equiparati i buoni pasto, garantiscono il servizio contrattualmente pattuito con imprese o enti nel rispetto delle norme igienico-sanitarie e del distanziamento interpersonale.

Restano aperte le aree di servizio site su autostrade e superstrade;

**Ulteriori disposizioni, con efficacia immediata e non limitata al 15 febbraio 2021.**



- 3) In Ergänzung zu den Bestimmungen des Punktes 40 der Dringlichkeitsmaßnahme bei Gefahr im Verzug Nr. 1 vom 05.01.2021 können die Anlagen in den Skigebieten für die Abhaltung der Ausbildungskurse und der entsprechenden Abschlussprüfungen für die Befähigung für den Skilehrerberuf genutzt werden;
  - 4) mit Bezug auf die von der Südtiroler Einzugsdienste AG gewährten Ratenzahlungspläne, die am 8. März 2020 behängend waren, sowie mit Bezug auf jene Verfügungen, mit welchen die bis zum 31. Januar 2021 eingereichten Anträge angenommen wurden bzw. werden, erfolgt die Verwirkung der Möglichkeit einer Ratenzahlung bei Nichtbegleichung von zehn Raten, auch wenn diese nicht aufeinander folgen;
  - 5) für die Zeit des Notstandes können Agrargemeinschaften im Sinne des Landesgesetzes vom 07.01.1959, Nr. 2 und des Landesgesetzes vom 25.08.1966, Nr. 9 sowie die Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsgüter im Sinne des Landesgesetzes vom 12.06.1980, Nr. 16 - auch in Abweichung von den Satzungsbestimmungen - in digitaler Form oder nach einer vorherigen schriftlichen Befragung, Beschlüsse fassen;
  - 6) sämtliche Bestimmungen der Dringlichkeitsmaßnahme Nr. 36 vom 27.08.2020 sind bis zur Beendigung des Notstandes verlängert;
  - 7) die Amtsdauer der im Amt befindlichen, kurz vor dem Verfall stehenden oder bereits verfallenen Organe der Komitees für die Verwaltung von Gemeinnutzungsgütern im Sinne des Landesgesetzes vom 12. Juni 1980, Nr. 16, ist bis zu jenem Zeitpunkt verlängert, an dem das Abhalten der Wahlen aufgrund der gesundheitlichen Situation im Zusammenhang mit dem epidemiologischen Notstand COVID-19 möglich ist;
  - 8) Punkt 38) der Dringlichkeitsmaßnahme bei Gefahr im Verzug Nr. 1/2021 vom 05.01.2021 ist wie folgt ersetzt:  
„Die Tätigkeiten der Turnhallen, Fitnesszentren, Schwimmbäder, Schwimmzentren und wie auch immer bezeichneten Sportzentren sind ausgesetzt. Erlaubt ist die Ausübung der
- 3) Oltre a quanto disposto dal punto 40 dell'ordinanza contingibile e urgente n. 1 del 05.01.2021, gli impianti nei comprensori sciistici possono essere utilizzati per lo svolgimento dei corsi di formazione professionale e dei corrispondenti esami finali per l'abilitazione all'esercizio della professione di maestro di sci;
  - 4) in relazione ai piani di rateazione concessi da Alto Adige Riscossioni Spa, in essere alla data dell'8 marzo 2020 e ai provvedimenti di accoglimento emessi con riferimento alle richieste presentate sino al 31 gennaio 2021, la decadenza del beneficio di rateazione avviene al verificarsi del mancato pagamento di dieci rate anche non consecutive;
  - 5) per la durata dello stato di emergenza le associazioni agrarie ai sensi della legge provinciale 07.01.1959, n. 2 e della legge provinciale 25.08.1966, n. 9, nonché le Amministrazione dei beni di uso civico ai sensi della legge provinciale 12.06.1980, n. 16, possono assumere deliberazioni, anche in deroga alle relative disposizioni statutarie, in forma digitale o previa consultazione scritta;
  - 6) tutte le disposizioni dell'ordinanza presidenziale n. 36 del 27.08.2020 sono prorogate fino alla cessazione dello stato di emergenza;
  - 7) gli organi in carica e prossimi alla scadenza, oppure già scaduti, dei comitati per l'amministrazione dei beni di uso civico di cui alla legge provinciale 12 giugno 1980, n. 16, sono prorogati fino al momento in cui la situazione sanitaria legata all'emergenza epidemiologica Covid-19 renderà possibile lo svolgimento delle elezioni;
  - 8) il punto n. 38) dell'ordinanza presidenziale contingibile e urgente n. 1/2021 del 05.01.2021 è così sostituito:  
“Sono sospese le attività di palestre, centri fitness, piscine, centri natatori e centri sportivi comunque denominati. È ammesso lo svolgimento dell'attività da parte di una sola persona o di persone



Tätigkeit einer einzelnen Person oder von Personen desselben Haushaltes unter Anweisung eines Trainers (Personal Training), sofern sich keine weiteren Personen im Raum aufhalten und dieser gelüftet und gereinigt wird.“

tra di loro tutte conviventi, sotto la guida di un personal trainer, purché non siano presenti altre persone nel locale e purché l'ambiente sia arieggiato e pulito.”

### UND EMPFEHLT

### E RACCOMANDA

die Verwendung von FFP2-Masken zum Schutz der Atemwege, vor allem in jenen Fällen, in welchen aufgrund der besonderen Umstände oder der Beschaffenheit des Ortes das Risiko einer Ansteckung höher ist.

l'utilizzo di mascherine per la protezione delle vie respiratorie FFP2, soprattutto nei casi in cui, per le particolari circostanze di fatto o le caratteristiche del luogo, il rischio di contagio è maggiore.

Bezüglich der Privatwohnungen wird dringend empfohlen, neben den Bewohnern keine anderen Personen zu empfangen, außer aus Arbeitsgründen oder in Situationen der Notwendigkeit.

Riguardo alle abitazioni private, si raccomanda fortemente di non ricevere persone diverse dai conviventi, salvo per esigenze lavorative o situazioni di necessità.

Außerdem wird auch innerhalb der Privatwohnungen im Falle der Anwesenheit von haushaltsfremden Personen die Verwendung von Schutzvorrichtungen der Atemwege empfohlen.

È altresì raccomandato l'uso dei dispositivi di protezione delle vie respiratorie anche all'interno delle abitazioni private in presenza di persone non conviventi.

Die Bestimmungen dieser Verordnung haben sofortige Wirkung.

Le disposizioni della presente ordinanza hanno efficacia immediata.

Die Nichtbeachtung der in der vorliegenden Dringlichkeitsmaßnahme festgelegten Maßnahmen wird gemäß Artikel 4 des Gesetzesdekrets vom 25. März 2020, Nr. 19, abgeändert durch Umwandlungsgesetz Nr. 35/2020 bestraft.

Il mancato rispetto delle misure di cui alla presente ordinanza è sanzionato secondo quanto previsto dall'art. 4 del decreto-legge 25 marzo 2020, n. 19, modificato con legge di conversione n. 35/2020.

Die vorliegende Dringlichkeitsmaßnahme ist an die Allgemeinheit gerichtet und wird auf der institutionellen Internetseite der Autonomen Provinz Bozen und im Amtsblatt der Region Trentino – Südtirol gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d) des Regionalgesetzes vom 19. Juni 2009, Nr. 2, veröffentlicht, da die Maßnahme an die Allgemeinheit gerichtet ist, sowie dem Ministerratspräsidenten und dem Regierungskommissär für die Autonome Provinz Bozen.

La presente ordinanza viene pubblicata sul sito istituzionale della Provincia Autonoma di Bolzano, in quanto diretta alla collettività, nonché sul Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige ai sensi dell'articolo 4, comma 1, lettera d) della legge regionale del 19 giugno 2009, n. 2, in quanto trattasi di un atto destinato alla generalità dei cittadini, e trasmessa al Presidente del Consiglio dei Ministri e al Commissario del Governo per la Provincia Autonoma di Bolzano.

Arno Kompatscher

Der Landeshauptmann und Sonderbeauftragte des COVID-19 Notstandes

Il Presidente della Provincia e Commissario Speciale per l'emergenza COVID-19

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet | sottoscritto con firma digitale)